

Müller, Friedrich (Maler Müller): Laß, o stille Nacht (1787)

- 1 Laß, o stille Nacht,
- 2 Auf den, der harrend wacht,
- 3 Zwei Sternlein blicken,
- 4 Sein Herz zu beglücken,
- 5 Das in Sehnsucht bricht!
- 6 O du Süße, Reine,
- 7 Die in Lieb ich meine,
- 8 Höre, was bittend die Lippe spricht:
- 9 Zaud're nicht! zaudre nicht!
-
- 10 So oft in Schlummer
- 11 Mein Herze schlägt,
- 12 Nach der die Sehnsucht
- 13 Es mir bewegt;
- 14 So oft am Tage
- 15 Geheime Klage
- 16 Der Seufzer trägt:
- 17 Dir, dir alleine,
- 18 Du Süße, Reine,
- 19 Der Seufzer gilt.
- 20 O höre, was bittend die Lippe spricht:
- 21 Zeige dein liebliches Angesicht!
-
- 22 Leise hauchen Abendwinde
- 23 Durch der Blüten Gold.
- 24 Ach, versteh's! Sie sprechen linde:
- 25 Sei mir hold!
- 26 Vom Himmelsblau
- 27 Perlet Thau;
- 28 Sollen Thränen ihn mehren?
- 29 O Süße, Reine,
- 30 Du nur die Eine,
- 31 Für die ich lebe

32 Für die ich strebe,
33 Willst du mir wehren
34 Der Aeuglein Schein?
35 Soll Nacht in mir, wie um mich sein?
36 O höre, was bittend die Lippe spricht:
37 Neige mir milde dein Angesicht!

38 Ach, du schweigest! Schlummerst du? –
39 O walle hernieder
40 Mit leisem Gefieder,
41 Schlummer der Ruh;
42 Siegle das liebe
43 Augenlid zu!
44 Zaubre, ich flehe,
45 Daß vor ihr stehe
46 Im Traum mein Bild!
47 O Süße, Reine,
48 O schlumm're mild.

(Textopus: Laß, o stille Nacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/49076>)